

BESCHLUSSVORLAGE V0551/25 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Gartenamt
	Kostenstelle (UA)	5800
	Amtsleiter/in	Wilhelmi, Bernward
	Telefon	3 05-1930
	Telefax	3 05-1933
	E-Mail	gartenamt@ingolstadt.de
	Datum	08.08.2025

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	15.10.2025	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	22.10.2025	Entscheidung	weiterverwiesen in den Stadtrat
Stadtrat	30.10.2025	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Aufwertung Piuspark

- Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 06.02.2025 (V0094/25)
 - Stellungnahme der Verwaltung
- (Referentin: Frau Wittmann-Brand)

Antrag:

1. Der Bericht zum Sachstand Aufwertung Piuspark wird bekanntgegeben.
2. Dem Umbau der Platzflächen mit Baumpflanzungen an See und Wassergärten wird zugestimmt. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 08.02.2025 (V0094/25) wird hiermit beantwortet.
3. Für den Umbau der Platzflächen inklusive Baumpflanzungen fallen Gesamtkosten im Bereich der Seeterrasse in Höhe von ca. 170.000 € im Jahr 2025 auf der HHSt. 580000.966700 (park- und Gartenanlagen, sonstige Baumaßnahmen, Beschattungskonzept Piuspark) an. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln des Bürgerhaushalts (BZA II Nordwest) (HHSt. 580000.600012, 580000.960012, 590300.935012 BüHH).
4. Für den Umbau im Bereich der Wassergärten ist mit Kosten von 60.000 € zu rechnen. Vom Gartenamt werden 60.000 € zum Haushalt 2026 auf der HHSt. 580000.966700 (Park- und Gartenanlagen, sonstige Baumaßnahmen, Beschattungskonzept Piuspark) angemeldet.

gez.

Ulrike Wittmann-Brand
Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

☒ ja

☐ nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 230.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 2.000 € Unterhalt	☐ im VWH bei HSt: ☒ im VMH bei HSt: 580000.966700 Park- und Gartenanlagen, sonstige Baumaßnahmen, Beschattungskonzept Piuspark	Euro: 170.257,79
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	☒ Deckungsvorschlag von HSt: 580000.600012, 580000.960012, 590300.935012 BüHH	Euro: 170.257,79
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	☒ Anmeldung zum Haushalt 2026 HSt. 580000.966700 Park- und Gartenanlagen, sonstige Baumaßnahmen, Beschattungskonzept Piuspark	Euro: 60.000
☐ Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
☐ Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
☐ Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

☐ Pflichtaufgabe gem.

☒ Freiwillige Aufgabe

Dem Piuspark fehlt es derzeit an natürlicher Beschattung, da der zur Landesgartenschau angelegte Park, insbesondere der Bereich an der Seeterrasse, unter anderen Gesichtspunkten geplant wurde. Primäres Ziel war die Schaffung eines attraktiven Ausstellungsgeländes, bei dem die Beschattung durch mobile Elemente wie Sonnensegel und Sonnenschirme erfolgte.

Bei der jetzigen Nutzung als Freizeit- und Erholungspark ist allerdings eine Ausstattung der Aufenthaltsbereiche mit Bäumen oder baulichen Schattenelementen von besonderer Bedeutung. Die Installation von Sonnensegeln oder Sonnenschirmen wird aufgrund ihrer Anfälligkeit gegenüber Vandalismus nicht weiterverfolgt.

Da Baumpflanzungen neben der Schattenwirkung zusätzlich aufgrund der anfallenden Verdunstungskälte das Kleinklima vor Ort verbessern und die Biodiversität fördern, wird die teilweise Entsiegelung der Platzflächen am See und an den Wassergärten mit begleitender Baumpflanzung vorgeschlagen. So wird nachhaltig und dauerhaft eine Beschattung der Aufenthaltsbereiche im Piuspark ermöglicht.

☒ **Darstellung der Abweichung zum Haushalt bzw. Finanzplanung 2026 bis 2028:**

Verwaltungs-/Vermögenshaushalt 580000.966700 (Park- und Gartenanlagen, sonstige Baumaßnahmen, Beschattungskonzept Piuspark)

	Bedarf	Ansatz	Fehlbetrag
	In Euro		
2026	60.000	350.000	-290.000
2027	0	300.000	-300.000
2028	0	0	0

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ☒ ja ☐ nein

wenn ja,

☒ freiwillig	☐ gesetzlich vorgeschrieben
☒ einstufig	☐ mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen: durch Sonder-Bezirksausschusssitzung am 23.07.2025	

Kurzvortrag:

I. Bericht zur Aufwertung Piuspark

Im Piuspark zeigte sich nach dem Ende der Landesgartenschau, dass mit der Umnutzung zur öffentlichen Parkanlage viele Entwicklungswünsche seitens der Bürgerinnen und Bürger bestehen. Insbesondere Themen wie fehlende Beschattung und unzureichende Sitzmöglichkeiten wurden durch die Bürgerschaft und den BZA Nordwest an die Verwaltung herangetragen.

In enger Abstimmung mit dem BZA Nordwest wurden daher durch das Gartenamt 2023 und 2024 bereits 50 Großbäume im Piuspark gepflanzt. Im Herbst 2025 werden weitere 18 Großbäume im Piuspark gepflanzt werden. Die Standorte der Baumpflanzungen sind mit dem BZA abgestimmt und die Bestellung der Bäume ist durch das Gartenamt bereits erfolgt. (s. Anlage 1)

Die baulichen Beschattungselemente für die befestigten Flächen wurden durch das Landschaftsarchitekturbüro Därr, das Planungsbüro des Landesgartenschau Geländes mit geltenden Urheberrechtsansprüchen, in Typ, Farbe und Form vorgegeben. Ein Muster des vorgegebenen Beschattungselements wurde provisorisch aufgestellt und dem BZA Nordwest im Rahmen einer Sonder-Bezirksausschusssitzung vorgestellt. Dieses eine „Petal“ soll nun im Norden des Piusparks bei der Landmark aufgestellt werden (s. Anlage 2).

Bei den Platzflächen am See und an den Wassergärten soll in Abstimmung mit dem BZA keine

bauliche Beschattung wie etwa das vorgestellte Petal aufgestellt werden, sondern durch eine teilweise Entsiegelung der Plattenbeläge eine natürliche Begrünung mit Bäumen geschaffen werden. Eine Baumpflanzung hat neben der Schattenwirkung zusätzlich weitere positive Auswirkungen für den Piuspark. Die Biodiversität im Park wird gefördert und das Kleinklima wird durch die anfallende Verdunstungskälte der Bäume nachhaltig verbessert.

Um die Aufenthaltsqualität im Park ganz allgemein und insbesondere die Sitzmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren im Piuspark zu verbessern, wurde vom Gartenamt ein Möblierungskonzept erarbeitet. Insgesamt werden im Herbst 17 Bänke aufgestellt werden. Modell und Standorte wurden intensiv mit dem BZA Nordwest abgestimmt. Derzeit läuft die Ausschreibung und Vergabe der Bänke. Zudem werden im Herbst drei weitere Mülleimer und sechs zusätzliche Fahrradständer aus LGS-Beständen im Bereich des Stützpunktes aufgestellt (s. Anlage 3).

II. Umbau der Platzflächen mit Baumpflanzung an See und Wassergärten

Vor allem die Platzflächen am See, bei den Wassergärten und am Spielplatz sind im Sommer aufgrund eines sehr hohen Versiegelungsgrades sehr heiß. Dies wurde seit der Übergabe des Landesgartenschaugeländes an die Öffentlichkeit durch die Bürgerschaft und den BZA Nordwest häufig beanstandet.

Im Umgriff des Spielplatzes wurden daher große Bäume durch das Gartenamt gepflanzt. Weitere Baumpflanzungen beim Wasserspielplatz erfolgen im Herbst dieses Jahrs. Die Bäume sind bereits bestellt.

Durch das Gartenamt wurden auch für die Platzflächen am See und bei den Wassergärten unterschiedlichste Beschattungsvarianten geprüft. Sonnensegel oder mobile Elemente wie Sonnenschirme scheiden hier aufgrund ihrer Anfälligkeit gegenüber Vandalismus grundsätzlich aus. Für die Aufstellung weiterer vom Büro Därr vorgegebener baulicher Beschattungselemente aus Metall (Petals) konnte kein Konsens mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem BZA Nordwest gefunden werden.

Dem BZA wurde durch das Gartenamt in einer Sondersitzung am 23.07.2025 ein neues Konzept für eine bessere Beschattung am See und bei den Wassergärten vorgestellt. Das Konzept sieht vor, voraussichtlich an zehn Stellen rund um den See und an ca. vier Stellen bei den Wassergärten Teile der großen polygonalen Betonplatten samt Unterbau zu entfernen, die entsiegelten Flächen mit Pflanzsubstrat zu verfüllen und so zu Baumstandorten umzuwandeln. Um Schäden an der aufwendigen Wassertechnik im See zu vermeiden ist das Einbringen eines besonderen Wurzelschutzes notwendig. Die genaue Lage der Baumstandorte wird entsprechend der Spartenlage angepasst.

(s. Anlage 4 und Anlage 5)

In Zeiten tendenziell länger und heißer werdender Sommer wird durch die Entsiegelung der Platzflächen und durch die Schaffung neuer Vegetationsflächen eine Abkühlung der Umgebungstemperatur durch den Verdunstungseffekt der Pflanzen erzielt und damit das Kleinklima vor Ort verbessert. Zusätzlich wird die Biodiversität im Piuspark erhöht. Vor allem die Pflanzung der Bäume wird als langfristige, nachhaltige und naturschutzfachlich wertvolle Beschattungsform die Aufenthaltsqualität am See und an den Wassergärten dauerhaft verbessern.

Die vom Gartenamt vorgeschlagene Lösung zur Beschattung – die teilweise Entsiegelung der Flächen am See und bei den Wassergärten mit Schaffung von Grünflächen und Pflanzung von

Bäumen, wurde seitens der Mitglieder des BZA Northwest einstimmig befürwortet.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für Winter 2025 bis Frühjahr 2026 vorgesehen.

III. Kosten und Finanzierung

Für die Entsiegelung der Platzflächen und die Schaffung von ca. 14 Baumstandorten beim See und bei den Wassergärten sind laut Kostenschätzung des Gartenamts Kosten in Höhe von ca. 230.000 € zu erwarten.

Die Schaffung von 14 Baumstandorten ist zudem um ca. 70.000 € günstiger als die Aufstellung der ursprünglich vom Büro Därr im Rahmen des Beschattungskonzepts vorgegebenen baulichen Beschattungselemente (Petals), für die Kosten in Höhe von ca. 300.000 € angefallen wären.

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Umgestaltung der Platzfläche am See in Höhe von ca. 170.000 € stehen im Bürgerhaushalt (BZA II Northwest) (HSt. 580000.600012, 580000.960012, 590300.935012 BüHH) zur Verfügung. Für den Umbau im Bereich der Wassergärten ist mit Kosten von 60.000 € zu rechnen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden vom Gartenamt im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2026 auf der HSt. 580000.966700 Park- und Gartenanlagen, sonstige Baumaßnahmen, Beschattungskonzept Piuspark angemeldet.

Anlage 1: Lageplan Baumpflanzung Piuspark

Anlage 2: Lageplan Petal

Anlage 3: Lageplan Mobiliar

Anlage 4: Entwurf Entsiegelung und Baumpflanzung am See

Anlage 5: Entwurf Entsiegelung und Baumpflanzung an den Wassergärten

